

Inhalt

Abkürzungen und Hinweise	7
Vorwort	13
I. Einleitung	15
1. Zum Vorgehen	16
2. Quellenkritik	16
II. Der Zeuskult in der Magna Graecia	21
1. Sybaris und Thurioi	21
2. Kroton	25
3. Homarion, das Bundesheiligtum der westgriechischen Achäer	32
4. Metapont und seine Chora	37
5. Poseidonia und seine Chora	59
6. Tarent	69
7. Siris-Herakleia	84
8. Messapien und der Zeus von Ugento	85
9. Lokroi Epizephyrioi und seine Tochterstädte	90
10. Die ionischen Kolonien Elea, Neapolis, Kyme und Rhegion	108
11. Zeus auf unteritalischen Münzen in hellenistisch-römischer Zeit	116
III. Der Zeuskult auf Sizilien	119
1. Syrakus	119
2. Die syrakusischen Tochterstädte Akrai, Kamarina, Tyndaris und Aitne-Inessa	155
3. Die euböischen Kolonien Naxos, Leontinoi, Dankle-Messane, Himera, Katane und die Mamertinoi	161
4. Akragas	173
5. Gela	180
6. Alaisa und das Meilichieion	181
7. Sizilische Zeuskulte außerhalb der griechischen Poleis	182
8. Selinunt	197
9. Ein Kult des Zeus Hikesios auf Sizilien?	214
10. Zeus auf sizilischen Münzen in hellenistisch-römischer Zeit	215
IV. Charakteristika und Entwicklung des westgriechischen Zeuskultes	217
1. Zeusepiklesen	217
2. Die Lage der Kultorte	220
3. Ritus und Verehrung	222
4. Kultverbindungen mit griechischen Göttern	224
5. Assimilation von Zeus mit fremden Gottheiten	225
6. Die Geschichte des Zeuskultes bei den Westgriechen	226
Riassunto italiano	229
Register	235
Bildquellen	253